



Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Ökologie,  
Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa

APOLLO e. V. • Karl-Kunger-Straße 67 • 12435 Berlin • DE

**APOLLO e. V.**  
Karl-Kunger-Straße 67  
12435 Berlin  
[www.apollo-online.de](http://www.apollo-online.de)

**Ihre Ansprechpartner:**  
Christine Bertschi / Jona Redslob  
Geschäftsführung  
Programm Belarus-Ukraine

Tel.: 030 - 47 53 72 51  
Fax: 030 - 47 53 15 39  
Mobil: 0176 - 81 14 55 73  
[by-ua@apollo-online.de](mailto:by-ua@apollo-online.de)

## **Informationen zum Praktikantenprogramm Belarus/Ukraine** Berlin, 25.01.2016

### **APOLLO e.V.**

Die Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Ökologie, Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa (APOLLO) e.V. wurde 1991 in Bayreuth gegründet. Die APOLLO e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit aktiven Mitgliedern in ganz Deutschland. Unsere Arbeit wird von der Berliner Geschäftsstelle mit sechs Mitarbeitern koordiniert.

APOLLO möchte durch den fachlichen Austausch Impulse für die Entwicklung der ländlichen Räume und der Zivilgesellschaft geben, Konzepte einer umweltverträglichen Landnutzung in Osteuropa bekannt machen und einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten.

Seit über fünfzehn Jahren führen wir deshalb Praktikantenprogramme mit Russland, Belarus und der Ukraine durch. Diese bieten besonders jungen Menschen eine meist einmalige Chance, ins „westliche Ausland“ zu fahren, sich ein eigenes Bild von der Lebens- und Arbeitsweise zu machen und mit der heimatischen zu vergleichen. Damit sammeln sie fachliches Wissen und Erfahrungen und erlangen nicht zuletzt Vorteile auf dem heimischen Arbeitsmarkt.

### **Praktikantenprogramm 2016 im Land Brandenburg**

Seit 1996 führt die APOLLO e.V. in Zusammenarbeit mit dem MIL ein Praktikantenprogramm für Landwirtschaftsstudenten aus Belarus und der Ukraine durch. Dieses Programm soll auch 2016 wieder im Land Brandenburg stattfinden.

Der Aufenthalt auf den Betrieben zwischen dem **05.06. und 30.09.2016** wird durch eine jeweils dreitägige Einführung (03.06.-05.06.16) und Auswertung (30.09.-02.10.16) zu Beginn und Ende des Praktikums sowie ein fünftägiges Hauptseminar (19.07-23.07.16) mit Seminaren und Fachexkursionen ergänzt.

#### **Bankverbindung für Spenden:**

Berliner Volksbank e.G. • BLZ 100 900 00 • Konto 5731 1670 03  
BIC: BEVODE33 • IBAN: DE51 100900005731167003

**Vereinsregister:**  
Amtsgericht Bayreuth, VR 904

APOLLO e.V. ist vom Finanzamt Berlin als gemeinnützig anerkannt.  
Spenden sind steuerlich absetzbar.



Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Oekologie,  
Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa

Um den Lernaspekt zu betonen, muss jeder Praktikant selbständig ein Projektthema bearbeiten und darüber einen schriftlichen Bericht erstellen. Die Wahl des Schwerpunkts erfolgt in Absprache mit den Betriebsleitern und sollte einen Bezug zu den betrieblichen Verhältnissen haben. Ferner schreibt jeder Praktikant Wochenberichte über seine Arbeit auf dem Betrieb. Am Ende des Praktikums findet eine mündliche Prüfung statt.

## **Die Teilnehmer**

sind Studenten verschiedenster Fachrichtungen von landwirtschaftlichen Hochschuleinrichtungen in Belarus und der Ukraine. Die Teilnehmer studieren im dritten oder vierten Studienjahr, sind jedoch mit einem durchschnittlichen Alter von 19-23 Jahren noch sehr jung. Praktische Fertigkeiten bringen sie gewöhnlich aufgrund ihres ländlichen Hintergrunds mit. In diesen Ländern versorgen sich viele Familien aufgrund der wirtschaftlichen Situation mit etwas Land und Vieh überwiegend selbst.

Derzeit arbeiten wir mit acht Landwirtschaftshochschulen in sieben Städten zusammen. In Belarus: Grodno, Minsk, Vitebsk, Gorki; in der Ukraine: Ternopil, Odessa, und Kiew.

Eine APOLLO-Auswahlkommission (Programmleiter zusammen mit Landwirt als ehrenamtlicher Unterstützer) besucht im Herbst die Partnerhochschulen, um mit allen Interessenten Bewerbungsgespräche zu führen. Entscheidend für die Vorauswahl sind Fachkenntnisse, Praxiserfahrung und Motivation der Kandidaten. Erfolgversprechende Bewerber erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Deutsch-Intensivsprachkurs vor Ort in Vorbereitung auf die Endauswahl. Im Februar bzw. März des Praktikumsjahres führen wir die zweite und somit endgültige Auswahl der Teilnehmer durch. 30 der vorausgewählten Bewerber werden für das Praktikantenprogramm in Brandenburg ausgesucht. Das erreichte Sprachniveau und das persönliche Engagement für die Landwirtschaft sind dabei wichtige Kriterien.

Für die Zeit zwischen den Auswahlreisen richten wir an den Hochschulen **Intensivdeutschkurse** ein. Dafür vermitteln wir deutschen Studenten Fachpraktika als Deutschlehrer an unseren Partnerhochschulen. Ein Apollo-Sprachlehrbuch bereitet auf konkrete Situationen im Praktikumsalltag vor.

Besonders erfolgreiche Absolventen des Programms erhalten im darauffolgenden Jahr eine Nachförderung in Form eines mehrwöchigen Studienkurses an einer deutschen Landvolkshochschule.

## **Was wir von Ihnen erwarten**

Durch das Praktikum auf Ihrem Betrieb erhält der/die Praktikant/in in vielen Fällen erstmals die Chance, umfassend alle Aspekte privater Landwirtschaft kennen zu lernen. Der Praktikant soll daher

### **Bankverbindung für Spenden:**

Berliner Volksbank e.G. • BLZ 100 900 00 • Konto 5731 1670 03  
BIC: BEVODEBB • IBAN: DE51 100900005731167003

### **Vereinsregister:**

Amtsgericht Bayreuth, VR 904

APOLLO e.V. ist vom Finanzamt Berlin als gemeinnützig anerkannt.  
Spenden sind steuerlich absetzbar.



Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Oekologie,  
Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa

möglichst vielseitig eingesetzt werden. Der Fortbildungsgedanke steht im Vordergrund. Sie sollten den Praktikanten in die Abläufe des Betriebes einführen, ihn/sie zu Weiterverarbeitungsbetrieben, zum Wochenmarkt o. ä. mitnehmen etc.

Unterstützen Sie Ihren Praktikanten bitte auch beim Erarbeiten des Praktikumsberichts, um den Lernaspekt im Praktikum immer wieder hervorzuheben. Dieses kleine Projekt ist ein guter Ausgangspunkt für fachliche Diskussionen zwischen Ihnen und Ihrem „Auszubildenden“.

Gleichzeitig wünschen wir uns, dass unsere Praktikanten neben dem fachlichen Erfahrungsgewinn auch im zwischenmenschlichen und interkulturellen Bereich dazulernen. Idealerweise wird der/die Praktikant/in deshalb in der Familie des Landwirts untergebracht und so weit wie möglich in das Familienleben integriert. Im Rahmen Ihrer Interessen und Möglichkeiten bieten Sie Ihrem Praktikanten auch Informationen und Anschlussmöglichkeiten für Aktivitäten in der Freizeit.

Lassen Sie Ihrem Praktikanten in der Eingewöhnung Raum. Es gilt nicht nur, die sprachliche Umstellung zu bewerkstelligen, sondern sich ebenso an hiesige Umgangsweisen und -gewohnheiten anzupassen und die verschiedenen Anforderungen zu erfüllen. Reden Sie viel mit Ihrem Praktikanten und erklären Sie möglichst genau. Äußern Sie Ihre Vorstellungen und Erwartungen deutlich, anstatt sie nur zu denken.

In regelmäßigen Zeitabständen veranstalten wir Landwirtetreffen. Dort gibt es die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch der Landwirte untereinander.

### **Arbeitszeit**

Die wöchentliche Arbeitszeit der Praktikanten beträgt 40 Stunden. Wenn es zu Erntezeiten o.ä. notwendig ist, dass Ihr Praktikant mehr arbeitet, sollten Sie dies möglichst durch Freizeit ausgleichen. Der Praktikant soll mindestens einen Tag pro Woche frei haben. Die von Apollo e.V. durchgeführten Seminare (siehe oben) sind Teil des Praktikums. Dementsprechend darf die Seminarzeit nicht von der Freizeit abgezogen werden. Auch für das Verfassen des Projektberichts sollte den Praktikanten ausreichend Zeit eingeräumt werden.

### **Was Sie von uns erwarten können**

Wir übernehmen alle Vorbereitungen und Formalitäten, wie z.B. Visum, Arbeitserlaubnis, Versicherungen. Über Leistungen, die Ihrer Verantwortung unterliegen, informieren wir Sie rechtzeitig (z.B. Anmeldung beim Einwohnermeldeamt). Als Ansprechpartner für sämtliche Fragen und Probleme stehen Ihnen sowohl wir von der Projektleitung in Berlin als auch weitere Mitglieder unserer Organisation jederzeit zur Verfügung. Zudem stehen den Praktikanten ehrenamtliche Betreuer zur Seite. Im Laufe des Praktikums versuchen wir, jeden Betrieb bzw. Praktikanten zu

#### **Bankverbindung für Spenden:**

Berliner Volksbank e.G. • BLZ 100 900 00 • Konto 5731 1670 03  
BIC: BEVODEBB • IBAN: DE51 100900005731167003

#### **Vereinsregister:**

Amtsgericht Bayreuth, VR 904

APOLLO e.V. ist vom Finanzamt Berlin als gemeinnützig anerkannt.  
Spenden sind steuerlich absetzbar.



Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Oekologie,  
Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa

besuchen. Der telefonische Kontakt sollte zum Überblick über die Situation in den Betrieben dienen und in den Anfängen von Konfliktsituationen genutzt werden.

### **Finanzierung**

Die Praktikumsbetriebe kommen für die Unterbringung und Verpflegung ihres Praktikanten sowie die Zahlung eines monatlichen Taschengeldes von 220 € (vier Monate = 880 €) an die Praktikanten auf. Zur Abdeckung einiger Programmkosten (Endauswahl, Fahrtkosten der Praktikanten, Seminarkosten) und der Arbeit der APOLLO e.V. sind wir auf einen monatlichen Beitrag der Landwirte von 175 € (= 700 € für die Gesamtzeit) pro Praktikant angewiesen. Sie erhalten dazu eine Rechnung.

### **Wenn Sie Interesse haben**

melden Sie sich bitte bei uns! Über eine Zusammenarbeit mit Ihnen würden wir uns freuen!

### **Christine Bertschi und Jona Redslob**

Programmleitung Belarus/Ukraine APOLLO e.V.

#### **Bankverbindung für Spenden:**

Berliner Volksbank e.G. • BLZ 100 900 00 • Konto 5731 1670 03  
BIC: BEVODEBB • IBAN: DE51 100900005731167003

**Vereinsregister:**  
Amtsgericht Bayreuth, VR 904

APOLLO e.V. ist vom Finanzamt Berlin als gemeinnützig anerkannt.  
Spenden sind steuerlich absetzbar.